

ZUHAUSE IN GIFHORN

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG

Machen Sie Ihr Spiel –
Ausgezeichnete Spiele für Groß und Klein

Ausgabe
02
2009

Das Mitgliedermagazin der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG

2010

Die GWG investiert mit umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in den Bestand

Alles andere als alt

Textilrecycling im Dienste einer guten Sache

Nacht der Bewerber

Gifhorer Jugendliche informieren sich



Gifhorner
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36
38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten

Montag 9-12 und 14-16 Uhr
Dienstag 9-12 und 14-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9-12 und 14-16 Uhr
Freitag 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wenn Not am Mann ist...

... ist die GWG Gifhorn für Sie da – auch am Wochenende und außerhalb der Servicezeiten! In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte unter der Rufnummer (0 53 71) 98 98 - 0 an.

Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

■ Ihre Ansprechpartner bei der GWG

Geschäftsführer / Vorstand

Andreas Otto (Geschäftsführer)

Vorzimmer

Telefon (0 53 71) 98 98-30

Telefax (0 53 71) 98 98-97

Regine Wolters (Vorstand)

Telefon (0 53 71) 98 98-20 reginewolters@gwg-gifhorn.de

Büroorganisation

Annegret Hinz (Vorzimmer Geschäftsführer)

Telefon (0 53 71) 98 98-30 annegrethinz@gwg-gifhorn.de

Telefax (0 53 71) 98 98-97

Heike Richmann

Telefon (0 53 71) 98 98-26 heikerichmann@gwg-gifhorn.de

Servicecenter

Ilona Wolter

Telefon (0 53 71) 98 98-12 ilonawolter@gwg-gifhorn.de

Beschwerdemanagement / Beratung

Tanja Fillweber (vormittags)

Telefon (0 53 71) 98 98-31 tanjafillweber@gwg-gifhorn.de

Servicecenter Mieten/Umlagenabrechnung,
Servicecenter Mitglieder, Finanzmanagement

Regine Wolters

Telefon (0 53 71) 98 98-20 reginewolters@gwg-gifhorn.de

Florian Bredenschey

Telefon (0 53 71) 98 98-21 florianbredenschey@gwg-gifhorn.de

Marcel Lippe

Telefon (0 53 71) 98 98-22 marcellippe@gwg-gifhorn.de

Edeltraud Ruda

Telefon (0 53 71) 98 98-23 edeltraudruda@gwg-gifhorn.de

Sandra Tschritter

Telefon (0 53 71) 98 98-24 sandratschritter@gwg-gifhorn.de

Servicecenter Vermietung

Karin Bambenek

Telefon (0 53 71) 98 98-10 karinbambenek@gwg-gifhorn.de

Kathrin Röss

Telefon (0 53 71) 98 98-14 kathrinross@gwg-gifhorn.de

Judith Ahrens

Telefon (0 53 71) 98 98-15 judithahrens@gwg-gifhorn.de

Servicecenter Technik

Thomas Koch

Telefon (0 53 71) 98 98-40 thomaskoch@gwg-gifhorn.de

Tobias Herter

Telefon (0 53 71) 98 98-43 tobiasherter@gwg-gifhorn.de

Carsten Meyer

Telefon (0 53 71) 98 98-44 carstenmeyer@gwg-gifhorn.de

Lorena Kruse

Telefon (0 53 71) 98 98-46 lorenakruse@gwg-gifhorn.de

■ Inhalt

- 4 Unser Beitrag für Ihre Zukunft!
- 5 Marzipan-Schneemänner
- 6 Frischer Wind in unseren Reihen
- 7 Sichern Sie sich Anteile der GWG!
- 7 Atmosphäre zaubern mit immergrünen Zweigen und Beeren
- 8 Spiel mal wieder!
- 10 Sparsamer Verbrauch von Heizenergie zahlt sich jetzt individuell aus
- 11 Nacht der Bewerber
- 13 Der Spielplatz Alter Postweg/Calberlaher Damm ist fertig!
- 14 Möbliertes Wohnen
- 14 Gästewohnung
- 15 Neuwahl der Vertreterversammlung 2010
- 16 Sperrmüllabfuhr in Gifhorn
- 17 Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag
- 19 Ein ganze Woche Fußball-Power
- 20 Verbraucherinsolvenz – Die Konsequenzen reichen bis mitten in Ihren Lebensraum
- 21 Altkleidercontainer
- 22 Vögel füttern im Winter
- 23 Mieterfahrt 2010
- 24 Rabatte der GWG-Partnerunternehmen
- 27 Familienportal
- 28 Familien in Not – Schauen Sie nicht weg!
- 29 Kalender 2010
- 31 Mietjubiläen
- 31 Rätselauflösung
- 32 Rätsel und Co.

■ Editorial

„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“

Lucius Annaeus Seneca

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

jedes Jahr aufs Neue liegt in der Weihnachtszeit und zum nahen Jahreswechsel etwas in der Luft... – Eine Stimmung, die uns Menschen eine Ahnung davon schenkt, wie wir unsere Lebenszeit noch anders nutzen könnten:

Plötzlich öffnen wir uns – wenn auch vielleicht nur zaghaft – für Fragen, die unser Menschsein betreffen. Das ist die Zeit, in der wir uns wieder mehr auf unsere Familie, unsere Nachbarn, Freunde oder Kollegen besinnen, in der wir genauer hinhören, wie wir anderen eine Freude bereiten könnten und unseren Mitmenschen eine helfende Hand reichen.

Nicht umsonst erhalten wir gerade in der Vorweihnachtszeit zahlreiche Spendenanfragen von verschiedensten Organisationen. Eben weil die Spendenbereitschaft mit dem heiligen Fest vor Augen größer ist. Und selbst dann, wenn es für viele knapper wird im Portemonnaie, sind die Menschen bereit, etwas zu geben. Das sind untrügliche Zeichen dafür, dass die gelegentlich in Verruf geratene Weihnachtszeit doch nicht nur eine Phase des übersteigerten Konsums und der oberflächlichen Hektik ist.

Wir von der GWG wünschen Ihnen und uns allen, diese Stimmung bewusst wahrnehmen und stärken zu können. Legen Sie in diesem Jahr ausdrücklich Wert darauf, anderen Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Das macht zufrieden und lässt ein Gefühl dafür entstehen, wie wichtig gerade die kleinen Gesten im Alltag sind. Und je klarer wir diesen Seiten des Lebens einen Raum geben, desto



stärker kann das Bewusstsein von Glück und Fülle unsere persönliche Bilanz für das vergangene Jahr beeinflussen.

Wenn wir dann noch diese Impulse in das neue Jahr, in unseren Alltag hinübernehmen, kann jeder Einzelne dauerhaft zu mehr Lebensqualität in seinem Umfeld beitragen. Nehmen wir die Gestaltungsmöglichkeiten für ein menschlicheres Miteinander in die Hand!

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen kraftvollen Start ins neue Jahr 2010!

Ihr
Andreas Otto

Andreas Otto
Geschäftsführer

■ Modernisierungen

Unser Beitrag für Ihre Zukunft!

Wer für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet sein will, muss heute schon die Weichen stellen! Bezogen auf den Wohnungsbau heißt das in erster Linie, Modernisierungen im Hinblick auf die energetische Qualität des Wohnungsbestandes zu initiieren. Aber auch laufende Instandhaltungen sind eine wichtige Maßnahme beim Erhalt vorhandener Werte.

Wir von der GWG haben uns diesbezüglich für das Jahr 2010 viel vorgenommen und wollen damit ganz konkret Ihre Lebensqualität steigern, liebe Mieterinnen und Mieter. Zudem soll die Attraktivität unserer Wohnungen weiter verbessert werden, um das gesamte Klima des Wohnumfeldes zu optimieren. Lesen Sie jetzt Einzelheiten zu unserem Programm mit einem gesamten Investitionsvolumen von knapp 5 Millionen Euro.

Drei große Maßnahmen prägen das kommende Geschäftsjahr. Dabei zielt das umfangreichste Projekt auf die energetische Sanierung der Wohnanlage Allensteiner Straße 8 – 12. Allein hier werden die Modernisierungsmaßnahmen ein Gesamtvolumen von ca. 1.070.000 Euro erreichen. Neben der Erneuerung des Daches und der Fenster wird das gesamte Gebäude nach den Richtlinien eines Niedrigenergiehauses wärmedämmend. Zusätzlich werden



Ein echtes Kaliber - die neue Heizungsanlage in der Borsigstraße

die Zentralheizung erneuert, die Bäder einschließlich der Steigstränge saniert und das gesamte Gebäude mit Vorsatzbalkonen ausgestattet. Darüber hinaus sollen die Außenanlage überarbeitet und die Treppenhäuser und Hauseingangsbereiche neu gestaltet werden.

Im gleichen Umfang steht in der zweiten Jahreshälfte die Herzog-Ernst-August-Straße 7 – 9 unter Einsatz der Fördermittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für eine Modernisierung auf dem Plan. Auch diese Wohnanlage kann sich nach Abschluss der Maßnahmen im energetischen Bereich mühelos mit einem heutigen Neubau messen lassen.

Eine weitere umfangreiche Sanierung planen wir in der Borsigstraße/Daimlerstraße. Hier steht die weitreichende Modernisierung der Wärmeversorgung einschließlich der Warmwasserbereitung im Fokus. Die zentrale Wärmeerzeugungsanlage in der Borsigstraße 44 sowie das gesamte Fernleitungsnetz werden stillgelegt und durch dezentrale Solarenergiezentralen in den einzelnen Wohnblöcken ersetzt. Die solare Anlagentechnik wird sowohl für die Warmwasserbereitung als auch zur Heizungsunterstützung genutzt. Hierdurch kann der Jahresheizenergiebedarf für die Mieter deutlich gesenkt werden. Im Zuge dieser Modernisierung werden auch die obersten Geschosdecken gemäß der Energieeinsparverord-



Auch optisch ein Gewinn: Unsere Modernisierungen aus 2009: Alter Postweg 72 – 76 ...



... und Allensteiner Straße 1 – 7

nung 2009 mit einer begehbaren Dämmung ausgelegt.

Zudem werden wir im kommenden Jahr mit der Fassadengestaltung sowie dem Austausch der Wohnungseingangstüren in der Hohen Luft 15 beginnen. Im Rahmen dieser Projekte werden auch die Balkone, Freisitze und Außenanlagen einheitlich neu gestaltet.

Wie auch in den vergangenen Jahren stehen zudem weitere größere Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen auf unserer Aktions-Liste. Hierzu gehören:

- ca. 40 Badsanierungen
- Dichtigkeitsprüfung und Sanierung von Gasanlagen
- Schornsteinkopfsanierung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Garagensanierungen in der Bäckerstraße, im Lupinenweg und im Müllersteg
- Verbesserung des Wohnumfeldes in der Südstadt durch die Sanierung von Treppenhäusern, Erneuerung der Hauseingangstüren, Installation von Gegensprechanlagen.



Sie sehen: Bei der GWG ist immer etwas in Bewegung! Und das soll auch in den nächsten Jahren so weitergehen! Denn nur konsequente

Investitionen in die Erhöhung der Qualitätsstandards können unseren Anspruch als erstklassige Wohnungsbau-Genossenschaft ausbauen.

■ Rezept

Marzipan-Schneemänner



Diese Schneemänner hier sind eigentlich aus Marzipan. Ob das jemand bemerkt? Falls ihre Tarnung auffliegt, sind sie ruck, zuck aufgefressen!

Darin sind Kinderhände geübt:

Marzipan-Rohmasse lässt sich fast wie Knete verarbeiten. Mit der flachen Hand lassen sich herrlich runde Bälle formen, die dann im Dreierpack auf Holzstäbchen gespießt und verziert werden.

Material:

- Marzipan-Rohmasse
- Speisefarben in Gelb und Rot
- Zuckerperlen
- Zucker
- Eiweiß
- kleine Äste
- Schaschlikspieße
- Pinsel

So wird's gemacht:

Für die Körper der Schneemänner aus der Marzipanrohmasse kleine Kugeln formen und in Zucker wenden. Für jeden Schneemann



drei Kugeln auf einen Schaschlikspieß stecken, den überstehenden Spieß zurückschneiden.

Einen Teil der Masse mit den Speisefarben orange färben und daraus eine Nase formen. Nase mit etwas Eiweiß am Kopf festkleben. Nun die Zuckerperlen als Augen in den Kopf drücken. Äste als Arme in die mittlere Kugel stecken. Einen Hut formen (siehe Abb.) und auf dem Kopf fest andrücken.

Ihr Elektro-Meisterfachbetrieb

Elektro-

Reparaturen
aller
Markengeräte

Service

Ellermann



Herbert-Trautmann-Platz 1 · 38518 Gifhorn
Telefon 0 53 71 - 93 56 09 · Fax 93 56 13

■ Mitarbeiterporträt

Frischer Wind in unseren Reihen!

Vielleicht haben Sie sie schon gesehen – unsere „Neuen“ – liebe Leserinnen und Leser. Denn eines haben sie jedenfalls gemeinsam: Die Freude am direkten und abwechslungsreichen Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden. In dieser Ausgabe der Zuhause in Gifhorn wollen wir Ihnen unsere neuen Mitarbeiterinnen einmal etwas genauer vorstellen: Ilona Wolter, inzwischen bereits seit einem Jahr unser strahlender Empfang im Servicecenter, und Larissa Böhm, die seit dem 1. August 2009 als Auszubildende täglich neue Herausforderungen bei der GWG meistert.



Mag die kommunikative Seite an der GWG: Ilona Wolter

Frau Wolter kann es nach einem Jahr Erfahrung sicher nur bestätigen: Die Aufgabenbereiche am Empfang einer Wohnungsbau-Genossenschaft könnten vielschichtiger nicht sein. Da gibt es jeden Tag neue und unverhoffte Situationen, für die eine Lösung gefunden werden muss. Was konnte uns bei der GWG da Besseres passieren, als für diese Schlüsselstelle eine erfahrene Kraft mit dem Lebensmotto „Geht nicht, gibt's nicht“ zu gewinnen! Genau diese Fähigkeit, allem etwas Positives abzugewinnen, macht die Arbeit für Ilona Wolter täglich zur Bereicherung ihres ohnehin schon großen Erfahrungsschatzes. Die engagierte Mitarbeiterin bringt mit ihrer Kombination aus kaufmännischer Ausbildung und Berufspraxis in Buchhaltung und Sekretariat genau das passende Rüstzeug mit. Nicht zuletzt ihr persönlicher Anspruch, freundliche Umgangsformen und Ehrlichkeit

im zwischenmenschlichen Kontakt zu leben, machen sie dabei so authentisch. Dass sich über die Arbeitsinhalte vielleicht sogar die eine oder andere spannende Diskussion mit Frau Wolter ergeben könnte, lässt ihre Vorliebe für den Dalai Lama und Erich von Däniken erahnen. Mit diesen Persönlichkeiten würde Ilona Wolter gern einmal deren interessante Thesen erörtern, hätte sie die Gelegenheit dazu. Ansonsten mag sie es in ihrer Freizeit mit Aktivitäten wie Walken, Skifahren und Segeln durchaus sportlich. Dass Ilona Wolter durch und durch „Familienmensch“ ist, zeigt sich spätestens zum Weihnachtsfest. Diese Tage verbringt sie am liebsten im Kreise der gesamten Familie – warum nicht sogar irgendwann einmal auf Madeira? Zumindest ist diese portugiesische Insel das liebste Urlaubsziel von Ilona Wolter, wo sie sich während des Wanderns von den Strapazen des Alltags erholen kann.

Dass die Aufgabengebiete bei einer Wohnungsbaugenossenschaft sehr vielfältig sind, kann unsere Auszubildende Larissa Böhm bereits schon nach kurzer Zeit ebenfalls bestätigen. Das kommt der aktiven jungen Frau sicher sehr entgegen, die auch in ihrer Freizeit abwechslungsreiche Aktivitäten zu schätzen weiß. Sport gehört dabei ebenso auf die Liste ihrer Hobbys wie ins Kino gehen und fotografieren. Sogar Computer sind unter den Interessengebieten von Frau Böhm zu finden – ein absoluter Heimvorteil, was jegliche Arbeitsbereiche bei



Voll motiviert bei der Ausbildung: Larissa Böhm

uns angeht. Das bekannte und immer noch kursierende Vorurteil zu Frauen und Technik kann an dieser Stelle also einmal widerlegt werden. Sowieso hält unser Nachwuchstalent viel vom Lernen – auf jeden Fall freut sie sich neben der Fußball WM nicht nur auf ihren Urlaub im heißersehnten Spanien, sondern auch auf unsere Ausbildungseinheit auf der Lerninsel Juist. Vielleicht liegt die positive Einstellung zu allem Neuen einfach nur am Lebensmotto von Larissa Böhm: „Lebe jeden Tag so, als wäre es dein letzter“. Wie auch immer, diese kraftvolle Motivation lässt sie natürlich auch in der Arbeit spüren - was nur nicht fehlen darf, sind Sonne und ein friedliches Zusammenleben mit den Mitmenschen. Wir wünschen Frau Böhm noch viele ungezählte sonnige Tage in bester Gesellschaft – am besten auch noch lange unter unserem Dach.

Übrigens: Was bei beiden neuen Mitarbeiterinnen gut angekommen ist, ist die nette und freundliche Aufnahme in unserer Firma durch die Kolleginnen und Kollegen. Bei der GWG lässt es sich also nicht nur gut wohnen, sondern auch gut arbeiten. Wir freuen uns, Frau Wolter und Frau Böhm in unserem Team zu wissen!

■ Genossenschaftsanteile

Sichern Sie sich Anteile der GWG! 4 % Zinsen auf Ihre Einlage – garantiert

Sie möchten sich oder einem Ihrer Lieben eine Freude machen?
Dann sind Anteile der GWG ein sicherer Tipp.

Bereits für Ihre erste monatliche Rate auf einen Geschäftsanteil in Höhe von 620 Euro gibt es eine Dividende von satten 4%! Einzige Voraussetzung: ein Guthaben auf Ihrem Geschäftsanteilkonto am 1. Januar.

Wer Anteile der GWG besitzt, hat die Option auf eine Wohnung bei „seiner“ Genossenschaft und verfügt zugleich über eine sichere Spareinlage mit super Verzinsung. Wenn das keine sinnvolle Investition in die Zukunft ist!

Reden ist Silber –
Sparen ist Gold



Weitere Auskünfte erhalten Sie gern in unserer Geschäftsstelle.
Ihre Ansprechpartner sind Frau Wolters und Herr Lippe: Tel. (0 53 71) 98 98-0

■ Dekotipp

Atmosphäre zaubern mit immergrünen Zweigen und Beeren



Größe:

ca. 47 cm bzw. 60 cm
hoch

Sie brauchen:

Trockensteckmasse und Naturbast, Kirschlorbeer- und Fichtenzweige, Koniferenzweige nach Wunsch, Zweige von rotem Weißdorn mit Beeren, feines Reisig, Girlande mit Tannenbäumen, Rebschere, Metalleimer oder Tontöpfe ca. 14 cm Ø und 13 cm hoch bzw. 18 cm Ø und 17 cm hoch.

So wird's gemacht:

Eimer mit Steckmasse füllen und jeweils die längsten Zweige (ca. 42 bzw. 55 cm) in die Mitte stecken. Nun ringsum immer kürzer werdende Zweige einstecken. Den Topfrand mit Gestrüpp (feinem Reisig) kaschieren. Gesteck mit Bastschleife und Girlande verzieren.

Falls Sie keine passenden Metalleimer oder Tontöpfe finden, können die Gefäße auch bemalt oder beklebt werden.



Titelthema

Spiel mal wieder!



Sie hat uns bereits voll im Griff, die kalte und ungemütliche Jahreszeit! Wenn es draußen regnet, stürmt oder schneit, gibt es doch nichts Besseres als einen ausgedehnten Spiele-Nachmittag oder -Abend mit Freunden, Verwandten und lieben Nachbarn!

Dass es dabei durchaus auch „magisch“ zugehen kann, dafür sorgt unter anderem „Das magische Labyrinth“ - Kinderspiel des Jahres 2009, das wir Ihnen nachfolgend vorstellen werden. Aber auch für die Großen gibt es einige Tipps und neue Spielideen. Da ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei - und auch eine Idee für den einen oder anderen Weihnachtswunschzettel. Lassen Sie sich entführen in die schöne Welt der Spiele!

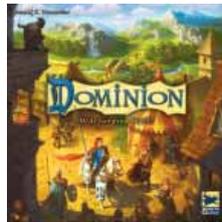


Das magische Labyrinth
2 – 4 Spieler
ab 6 Jahren
ca. 25 Minuten
ca. 24 Euro

Bei diesem Spiel geht es ums Suchen und Finden und allerlei Hindernisse, die einem dabei in den Weg kommen können. Wenn sich die Spieler in Gestalt kleiner Zauberlehrlinge auf der Suche nach den magischen Symbolen immer wieder den Kopf einhauen, dann liegt das nicht daran, dass Sie unaufmerksam sind! Nein, im Gegenteil - es sind unsichtbare Mauern, die den Weg zum Ziel auf geheimnisvolle Weise versperren. Diese scheinbar „übersinnlichen“ Mächte gehen allerdings von einem ganz realen unterirdischen Labyrinth aus, das die Spieler vor Spielbeginn selbst anlegen und im Spielverlauf überlisten müssen.

Was es dabei mit dem geheimnisvollen Einfluss von Magneten auf sich hat, finden Sie am besten selbst heraus. Aber Achtung: die Anziehungskraft dieser Herausforderung ist sehr groß – notfalls muss vielleicht der Pizza-Service einspringen, wenn auch die Eltern gebannt im Spiel feststecken und darüber das Kochen vergessen!

Noch ein Spiel des Jahres:



Dominion
2 – 4 Spieler
ab 8 Jahren
ca. 45 Minuten
ca. 22 Euro

Taktik und die Entwicklung von immer neuen Strategien auf dem Weg zum Imperium – das sind die zentralen Aspekte dieses spannenden Spiels, das zu Recht als Spiel des Jahres 2009 ausgewählt wurde. Die Spieler schlüpfen in die Rolle von Monarchen und erschaffen mit der Kraft der Vision und Fantasie ein unermesslich reiches und

schönes Königreich – ihr Dominion. Allerdings gilt es dabei, Kontrahenten anderer Dynastien auszutricksen und zu übervorteilen, die ebenfalls ihr Territorium ausbauen wollen. Um das zu erreichen, muss jeder Spieler sein Gefolge an sich binden, seine Burg sichern und seine Schätze verteidigen... Werden die glanzvollen Visionen über die Intrigen der Macht siegen?

Pandemie
2 – 4 Spieler
ab 10 Jahren
60 Minuten
ca. 25 Euro



Ebenfalls von der Liste der nominierten Spiele für die Auszeichnung „Spiel des Jahres“ 2009 haben wir das Themenspiel Pandemie für Sie ausgewählt. Wer genug Ausdauer mitbringt (das Spiel dauert bis zu 1 Stunde) und vor den realitätsnahen Schrecken des Themas Infektionskrankheiten angesichts von Schweinegrippe und Co. nicht zurückschreckt, der kann bei diesem Spiel eine Menge lernen. Der Hintergrund: Vier unterschiedliche Seuchen bedrohen die Menschheit und nur mit vereinten Kräften aller Beteiligten kann es gelingen, diese Gefahr einzudämmen. Die Spieler schlüpfen in die Rolle von Spezialisten, die jeweils ihr Expertenwissen und ihre individuellen Fähigkeiten für die Rettung der Erde einsetzen. Dabei geht es darum, rechtzeitig ein Gegenmittel für die Seuchen zu entwickeln. Im Unterschied zu vielen





anderen Spielen stehen hier die enge Kooperation aller Spieler und ihre strategische Abstimmung untereinander im Vordergrund. Teamgeist und der gezielte Einsatz für eine gemeinsame Mission sind gefordert und machen dieses Spiel zu einem spannenden und lehrreichen Abenteuer.

Angeichts der schön gestalteten Geschenke-Karten inklusive der farbenfrohen seidenen Geschenkbeutel werden aber nicht nur zum Christfest die Gemüter der Spieler angesprochen! Dreht es sich doch bei dieser Variante darum, den Mitspielern eine Freude zu machen und sich selbst beschenken zu lassen – eigentlich die natürlichste Sache von der Welt, die aber erfahrungsgemäß nicht alle Menschen gleich gut beherrschen. Die Auswahl der Präsent-Ideen reicht dabei von nützlichen Dingen wie Gartenbänken bis hin zu individuellen Attraktionen wie Massagegutscheinen. Punkte erhält allerdings nur der, der dem Gegenüber eine wirkliche Freude bereitet. Wird das Geschenk abgelehnt, geht der Gebende leer aus. Es gibt also viel zu lernen über die Kunst des Schenkens. Dass man dabei sich selbst und andere besser kennen- und einschätzen lernt, das macht Gift Trap zu einem ausgesprochen wertvollen Spiel. Am Ende steht nicht das Gewinnen im Fokus, sondern die Freude am Überraschen!

Kleine Zeitreise zu den Anfängen:



Hase und Igel
2 – 6 Spieler
ab 10 Jahren
neu ca. 17 Euro

Die Auszeichnung „Spiel des Jahres“ feiert in diesem Jahr bereits ihr 30-jähriges Jubiläum! Grund genug für uns, einmal zurückzublicken auf die Anfänge und Ihnen das erste Spiel des Jahres aus dem Jahr 1979 in Erinnerung zu rufen. Vielleicht erinnern sich einige von Ihnen an „Hase und Igel“, das erste Strategiespiel seiner Art, in dem die Spieler durch planvolles Agieren den cleveren Wettlauf der ungleichen Kontrahenten gewinnen. Glück spielt dabei nur eine sekundäre Rolle, sondern vielmehr das rationale Haushalten mit dem Vorrat an Karotten und Salat. Wer dann noch im richtigen Moment zum Endspurt ansetzt, gewinnt. Entdecken Sie diesen Spiele-Klassiker doch einfach wieder neu für sich – oder spielen Sie es sogar erstmals. An Beliebtheit hat das Spiel in den letzten Jahrzehnten nichts eingebüßt und ist nach wie vor im Handel erhältlich – ein Erfolg, zu dem sicher auch die Auszeichnung „Spiel des Jahres“ ihren Beitrag geleistet hat.



Fits
1 – 4 Spieler
ab 8 Jahren
ca. 40 Minuten
ca. 18 Euro

Vor allem Erwachsene lieben diese Version des klassischen Computerspiels Tetris, vielleicht weil sie es besonders schätzen, wenn die Dinge lückenlos und ordentlich zueinanderpassen. Im Gegensatz zu der Bildschirmvariante, bei der die Fließ-Geschwindigkeit der Teile nicht zu steuern ist, haben die Spieler hier genügend Zeit, ihre Spielstrategie zu entwickeln – bei gleich hohem Spannungspotenzial! Denn auch bei Fits kann der Mut zur Lücke am Ende Minuspunkte bedeuten. Dagegen kann sich jeder freuen, dem vielleicht in letzter Sekunde noch ein brauchbarer Lückenbüßer zwischen die Finger kommt. Wer also ein Faible fürs Puzzeln ohne Stoppuhr hat, für den dürfte Fits das passende Weihnachtsgeschenk sein.



Space Alert
1 – 5 Spieler
ab 12 Jahren
ca. 30 Minuten
ca. 38 Euro

Den Sonderpreis Neue Spielwelten 2009 erhielt „Space Alert“, da dieses Spiel ein komplett neues, eigenständiges, absolut unverwechselbares Spielgefühl entstehen lässt. Unter Zeitdruck müssen die Spieler gemeinsam Aufgaben lösen, die durch ein akustisches Medium vorgegeben und getaktet werden. Verschiedene Spielelemente werden dabei so ungewöhnlich kombiniert und eingesetzt, dass eine bislang so nicht gekannte Atmosphäre am Spieltisch entsteht. Eine Partie „Space Alert“ wirkt wie ein Adrenalinstoß. Ein begeisternd originelles Spielerlebnis ohne jedes Vorbild.

Sind Sie auf den Geschmack gekommen, liebe Mitglieder? Das war nur eine kleine Auswahl der unendlichen Spielvariationen, die der Markt für Sie bereithält. Probieren geht vor allem beim Thema Gesellschaftsspiele über Studieren! Freuen Sie sich auf lange Winterabende und rücken Sie mit Ihren Lieben in geselligen Spiele-Runden zusammen. Und denken Sie daran: Auch verlieren will gelernt sein – das gilt nicht nur für die Kleinsten!



Gift Trap
3 – 8 Spieler
ab 8 Jahren
ca. 50 Minuten
ca. 30 Euro

Wussten Sie übrigens, dass bei dem Wettlauf um die beste Spielidee in jedem Jahr auch ein Sonderpreis vergeben wird? Zum Partyspiel des Jahres 2009 ist das Spiel Gift Trap gewählt worden – ein Gesellschaftsspiel rund um das Thema Schenken, das gerade jetzt zu Weihnachten noch einmal besondere Aktualität bekommt.

■ In eigener Sache

Änderung der Heizkostenverordnung zum 01.01.2009 – Sparsamer Verbrauch von Heizenergie zahlt sich jetzt individuell aus

Wir kennen das alle: Wenn sich umweltbewusstes Verhalten nicht mit einem Plus im eigenen Geldbeutel niederschlägt, bleibt es häufig bei den guten Vorsätzen und Lippenbekenntnissen. Der Mensch ist doch an manchen Stellen leider allzu bequem.

Diesem Verhalten versucht der Gesetzgeber jetzt durch eine Änderung des Verteilungsmaßstabs bei der Abrechnung der Heizkosten Einhalt zu gebieten. Das steckt hinter dieser Neuerung: Bis einschließlich 2008 wurden die Heizkosten bei einem Großteil unseres Wohnungsbestandes nach dem bisher gültigen Verteilungsmaßstab abgerechnet, das heißt 50 % nach Grundanteil und 50 % nach Verbrauchsanteil.

Rückwirkend zum 01.01.2009 verschiebt sich dieser Verteilungsmaßstab auf 30 % Grundanteil und 70 % Verbrauchsanteil.

Das bedeutet, dass künftig der individuelle Verbrauch des Mieters stärker berücksichtigt wird, da der für die Berechnung zugrundegelegte Grundanteil pro m² Wohnfläche geringer wird.

Diese Neuregelung betrifft erstmals die Heizkostenabrechnungen

für das Jahr 2009, die wir mit unseren Nutzungsberechtigten im Jahr 2010 abrechnen werden. Ziel der Gesetzesänderung ist es, einen ganz konkreten und spürbaren Anreiz zu bewussterem Verbrauch von Energie zur Beheizung von Lebensräumen zu geben.

Bei Fragen zu dieser Gesetzesänderung stehen Ihnen die Mitarbeiter aus unserer Buchhaltung im Service-Zentrum gern zur Verfügung.



Internet & Telefon

Bahn frei!

Mit bis zu 32 Mbit/s schnellem Internet inkl. Telefonie ins dt. Festnetz¹

Jetzt auf Wunsch auch Mobilfunk²



Paket Comfort: Die ersten 12 Monate nur € 22,90 statt € 29,90 mtl.!



Jetzt:

Inklusive WLAN-Router der neuesten Generation³.
D-Link DIR-615 mit bis zu 300 Mbit/s Datenübertragung.



Kabel Deutschland

Ihr Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

- 1) Profitieren Sie 12 Monate vom reduzierten Aktionspreis. Ab dem 13. Monat gilt der reguläre Preis in Höhe von 29,90€/Monat. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Verlängerung um 12 Monate, wenn nicht 6 Wochen vor Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wurde. Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9Ct./Min. und in alle dt. Mobilfunknetze 23Ct./Min. Sonderrufnummern sind von der Telefon-Flatrate ausgeschlossen. Kabel Sicherheitspaket die ersten 3 Monate gratis, ab dem 4. Monat 3,98€/Monat; mit einer Frist von 4 Wochen kündbar. Call by Call und Preselection ausgeschlossen. Bereitstellungsentgelt einmalig 24,90€. Das erforderliche Kabelmodem wird während der Vertragslaufzeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Angebote gültig bis 06.02.2010 für Neukunden. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Internet & Telefon sind in immer mehr Ausbaugebieten von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können.
- 2) Tarif von Kabel Deutschland ohne Mindestvertragslaufzeit, kündbar 4 Wochen mit Wirkung zum Monatsende. Nur zubuchbar und gültig bei einem bestehenden Vertrag über die Produkte Paket Classic, Paket Comfort sowie Flat Classic, Flat Comfort oder Kabel Phone Easy 24 (Mindestvertragslaufzeit 12 bzw. 24 Monate), für den weitere Kosten, mindestens aber 9,90€/Monat (zzgl. einmaliges Bereitstellungsentgelt 24,90€ sowie ggf. Versand) z.B. für Kabel Phone Easy 24 entstehen. Vertragsabschlüsse vorbehaltlich jeweils erfolgreicher Bonitätsprüfung. Bereitstellungsentgelt 9,90€ pro SIM-Karte; pro Kunde maximal 5 SIM-Karten abrufbar. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Internet & Telefon sind in immer mehr Ausbaugebieten von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können.
- 3) Gültig nur für Neukunden bei Abschluss eines Paket Comfort Vertrages; wird bei Installation von Ihrem Händler dauerhaft überlassen (optionales Angebot).

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: November 2009

■ Nacht der Bewerber

Eine tolle Bilanz für die „Nacht der Bewerber“!

Dass man gerade junge Leute mit einer unkonventionellen Idee überzeugen kann, hat die Volksbank am 13. November 2009 mit ihrer Initiative „Nacht der Bewerber“ bewiesen. Hunderte hochmotivierte Schülerinnen und Schüler nutzten von 17 bis 23 Uhr die Chance, 20 regionale Firmen und Institutionen kennenzulernen und ihre Bewerbungsmappen checken zu lassen. Ganz nebenbei gab es noch jede Menge Spaß mit Fruchtcocktails, Musik und Chill-out-Lounge.



Das Spektrum der teilnehmenden Partnerunternehmen war groß und reichte vom Bäckereibetrieb und Firmen der Autobranche über das Deutsche Rote Kreuz bis hin zu Polizei und Bundeswehr. Auch wir von der GWG waren dabei und konnten interessierte Jugendliche mit Informationen über die beruflichen Perspektiven in der Wohnungsbranche auf den Geschmack bringen.

Besonders überzeugend bei der Aktion war für die Besucherinnen und Besucher, dass Auszubildende selbst ihre Unternehmen und verschiedene Berufsbilder präsentierten. Das kam gut an, vor allem weil hier nicht nur geredet wurde. Wer wollte, konnte direkt vor Ort in Tuchfühlung mit seinem Traumberuf gehen und zum Beispiel Haare stylen, das Arbeiten mit

Holz beim Tischlern ausprobieren oder sein Geschick beim Gärtnern unter Beweis stellen: Ganz nebenbei war das auch eine lockere und unverbindliche Art, mit einem „richtigen“ Unternehmen Kontakt aufzunehmen.

Aber auch die sonst für Jugendliche eher abschreckende Theorie kam nicht zu kurz: die Schülerinnen und Schüler konnten während der gesamten Veranstaltung ihre Bewerbungsunterlagen checken lassen und Vorstellungsgespräche oder simulierte Einstellungstests durchführen. Das anschließende Feedback der Profis bringt diejenigen, die sich getraut haben, in puncto Bewerbung auf jeden Fall in eine gute Ausgangslage für den „Ernstfall“. Und wer noch keinen Schimmer über mögliche berufliche Neigungen hat, konnte

in berufsübergreifenden Eignungstests mehr Klarheit über seine individuellen Fähigkeiten bekommen.

Alles in allem war die „Nacht der Bewerber“ ein voller Erfolg. Die durchweg positive Resonanz hat gezeigt, dass sich junge Menschen für ihre berufliche Zukunft engagieren, wenn sie sich durch die Rahmenbedingungen wirklich persönlich angesprochen fühlen. Zum Schluss waren sich alle einig, dass so eine Aktion ruhig öfter stattfinden könnte. Dadurch bekommen junge Menschen die Gelegenheit, sich aktiv und unverkrampft mit verschiedenen Berufen und Betrieben zu befassen.



„Der Köder sollte stets dem Fisch schmecken und nicht dem Angler!“

STOLPUNDFRIENDS seit 1989

• Marketinglösungen für die Wohnungswirtschaft

Stolp und Friends
Marketing-Gesellschaft mbH
Am Schürholz 3
49078 Osnabrück
Tel. 05 41. 800 493-0
www.stolpundfriends.de

Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Elektromotorenreparaturen
- Photovoltaik
- EDV-Datenleitungsnetze
- SAT- und Antennenanlagen

ELEKTRO-OHLHOFF G m b H

Braunschweiger Str. 70 · 38518 Gifhorn · Tel (05371) 94710
Seilerstr. 9a · 38440 Wolfsburg · Tel. (05361) 13759
E-mail: elektro-ohlhoff@t-online.de



Im Heidland 10
38518 Gifhorn
Fon: 0 53 71 / 98 40 0

Heizungsanlagen · Holzkesselanlagen · Solartechnik · Wärmepumpen
Lüftungstechnik · Sauna · Schwimmbadtechnik

www.calberlah-heizungsbau.de

Alternative Energiesparsysteme



Wir haben den Blick dafür!

www.calberlah-sanitaer.de



Braunschweiger Str. 71
38518 Gifhorn
Fon: 0 53 71 / 98 41 0

Bäder · Badewohnen · Badmöbel · Wellness
Dampfduschen · Filtersysteme · Regenwassernutzung

■ In eigener Sache

Auf die Plätze, fertig, los – Der Spielplatz Alter Postweg/ Calberlaher Damm ist fertig!

Wohnraum heißt Lebensraum – und zum Leben gehören Kinder. Deshalb ist es für uns von der GWG ein besonderes Anliegen, dass sich unsere jüngsten Mieter in ihrem Wohnumfeld so richtig austoben und wohlfühlen können!

Vor diesem Hintergrund haben wir im September dieses Jahres das Projekt Spielplatzerweiterung und -umbau für unseren Spielplatz Höhe Alter Postweg/Calberlaher Damm gestartet. Wertvolle Anregungen, welche Verbesserungen für dieses Areal wichtig wären, konnten wir in Gesprächen mit interessierten Eltern im Rahmen eines Straßenfestes sammeln. Rund 5.000 Euro haben wir daraufhin lockergemacht, um den Platz um ein ganzes Stück zu vergrößern und neben der Rutsche auch neue Spielgeräte wie eine Schaukel und Reckstangen zu installieren.

Am Dienstag, den 6. Oktober war es dann so weit und wir konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner in der unmittelbaren Nähe zur Spielplatzeinweihung einladen. Während die Eltern und Mitarbeiter der GWG sich bei Kaffee und Kuchen über das Wohngebiet unterhielten, konnte der Nachwuchs die neuen Spielgeräte ausprobieren. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern des Gifhorner Integrationsprojektes Nudelketten herzustellen. Im Rahmen

der aufsuchenden Arbeit sind die GIP-Mitarbeiter im Wohngebiet unterwegs und kennen das Wohnumfeld sowie einige Kinder mit ihren Eltern.



Das kleine Fest war eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Anregungen der Mieterschaft aufzunehmen. So wurde vor Ort überlegt, wie den Kindern in den manchmal doch recht heißen Sommermonaten etwas Schatten geboten werden kann. Die Lösung: Ein Sonnensegel, das im Sommer 2010 von der GWG zur Verfügung gestellt wird. Ange-

sichts dieses schönen Spielplatzes waren sich alle einig: Dieser Ort soll gut erhalten bleiben – worauf alle Beteiligten ab sofort ein Auge haben wollen!

Diese Aktion war übrigens Teil eines Gesamtkonzeptes, in dessen Zuge die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG seit April 2009 das Wohngebiet Alter Postweg/Calberlaher Damm aufwertet. Sämtliche Wohnblöcke mit 257 Wohnungen erhielten nach und nach einen neuen Anstrich. Insgesamt investierte die GWG rund 300.000 Euro in die neue Außengestaltung. Ziel dieser Umgestaltung ist es, das Lebensumfeld für unsere Mieterinnen und Mieter in ihrem Wohnumfeld attraktiver zu gestalten.



■ Möbliertes Wohnen

„Einziehen – Wohlfühlen – Fertig“

Einfach in einer Stadt ankommen – nur eine Tasche mit den wichtigsten persönlichen Dingen dabei – und auf der Stelle mehr als ein Dach über dem Kopf haben? Dieses tolle Service-Angebot gibt es bei der GWG:

Am Alten Postweg bieten wir Interessenten eine geschmackvolle, komplett eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung mit 65 m² an. Die Wohnung ist mit allen üblichen Elektrogeräten (Herd, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Staubsauger etc.), Kochgeschirr, Geschirr, Besteck, Bettzeug sowie Reinigungsutensilien ausgestattet. Selbstverständlich stehen auch ein Fernsehgerät und ein Internet- sowie Telefonanschluss (Flatrate) zur Verfügung. Zur Wohnung gehört ebenfalls ein Kellerraum mit Waschmaschine und es besteht die Möglichkeit, den Trockenboden zu nutzen.

Sie zahlen nur einen Festpreis. Alle anderen Nebenkosten wie z. B. Heizung, Wasser, Strom, Telefon, Rundfunkgebühren, Kabel- und

Internetanschluss, Haus- und Außenreinigung sowie Winterdienst sind mit dem Mietpreis abgedeckt. Sie erhalten also keine nachträgliche Verbrauchsabrechnung.

Einfacher geht's nicht!

Die Wohnung liegt sehr zentral. Einkaufsmöglichkeiten, Sparkasse, Bushaltestelle etc. sind schnell zu erreichen. Die Innenstadt ist ca. 5 Autominuten entfernt.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, der vielleicht für eine Übergangszeit in unserer Region arbeiten und leben möchte? Dann nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf! Ihre Ansprechpartnerin bei der GWG ist Frau Kathrin Ress unter der

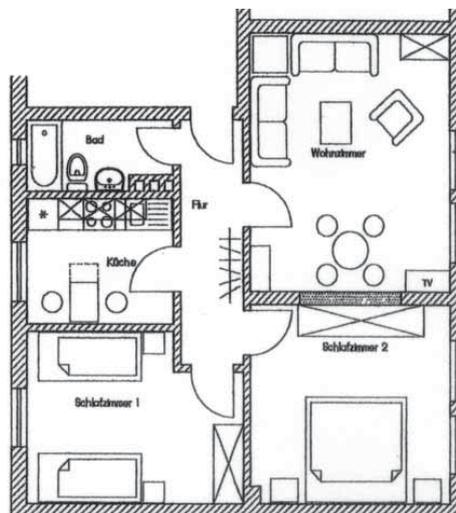


Tel.-Nr. (0 53 71) 98 98-14.
Oder schicken Sie eine E-Mail an:
kathrinress@gwg-gifhorn.de

■ Gästewohnung

... und auch liebe Gäste bleiben mit der GWG einfach länger in Ihrer Nähe!

Wer nicht gleich seinen ganzen Lebensmittelpunkt nach Gifhorn verlegen will, sondern nur auf einen Besuch hier hereingeschneit ist, der kann in unserer bewährten Gästewohnung Unterschlupf finden. Nach einer Feier – sei es eine Kommunion, ein Geburtstag, eine Hochzeit oder ein anderer besonderer Anlass – möchten liebe Freunde oder Verwandte manchmal gern etwas länger bleiben ...



Die Vorzüge auf einen Blick:

- geräumige, komplett eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung
 - voll ausgestattete Küchenzeile
 - Balkon
 - Übernachtungsmöglichkeiten für 4 bis maximal 6 Personen
 - Bettwäsche und Handtücher werden auf Wunsch gestellt (5 Euro pro Person)
 - Anmietung tageweise für nur 30 Euro pro Übernachtung (zzgl. 15 Euro Endreinigung)
- Alle Beträge verstehen sich zzgl. 19 % MwSt.

Preiswerter und komfortabler können Sie Ihre Gäste nicht in Ihrer Nähe unterbringen! Bei der nächsten Gelegenheit denken Sie an uns und reservieren Sie rechtzeitig bei unserer Mitarbeiterin Frau Hinz unter der Tel.-Nr. (0 53 71) 98 98-30.

Vielleicht kommen Ihre Gäste auf den Geschmack und lassen sich so öfter mal bei Ihnen blicken!

■ In eigener Sache

Für eine starke GWG – Machen Sie mit!

Im Jahr 2010 steht wieder die Neuwahl der Vertreterversammlung an. Der vorgesehene Zeitpunkt dafür liegt zwar erst in der zweiten Jahreshälfte – es gibt aber mindestens zwei gute Gründe, Sie heute schon darauf aufmerksam zu machen!

Zu allererst wollen wir Sie gern als Kandidaten für die Wahl gewinnen! Machen Sie mit und lassen Sie Ihren Namen auf die Liste für die kommende Wahl setzen!

Je mehr Mitglieder der GWG sich aktiv als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung stellen, desto größer ist das Spektrum aller Mitgliederinteressen unserer Genossenschaft vertreten. Und das bedeutet in der Praxis ein hohes Maß an demokratischer Mitbestimmung. Zudem ist es eine sehr befriedigende Aufgabe, ein Stück Verantwortung für eine starke Gemeinschaft zu übernehmen. Dass Sie

dabei einfach nette Kontakte zu anderen Mieterinnen und Mietern bekommen, ist ein schöner Nebeneffekt.

Daher schon heute unsere Bitte an Sie: Stellen Sie sich bei der Wahl 2010 zur Verfügung!

Wir werden alle Mitglieder selbstverständlich rechtzeitig über weitere Einzelheiten der Wahl informieren! Sie können aber bereits heute Ihr Interesse an einer Kandidatur bekunden. Melden Sie sich diesbezüglich bitte in unserem Service-Zentrum.

GWG

GIFHORN
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Wahl der Vertreterversammlung 2010

Darüber hinaus möchten wir Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass im Rahmen der letzten Vertreterversammlung redaktionelle Änderungen der Wahlordnung verabschiedet worden sind. Diese Änderungen waren nötig, um die Wahlordnung an die im Jahr 2008 verabschiedete Neufassung der Satzung anzupassen. Die neue Wahlordnung erhalten Sie ab Mitte Januar 2010 in unserem Service-Zentrum.

Neue Wahlordnung ab 2010

EIN FROHES UND GERUHSAMES
WEIHNACHTSFEST
SOWIE EINEN GUTEN START
INS **N**EUJE JAHR
WÜNSCHT IHNEN DAS TEAM
DER SERVICE-DRUCKEREI VOIGT.

VOIGT DRUCK
www.service-druckerei-voigt.de



VOIGT DRUCK GMBH
Alfred-Teves-Straße 14
38518 Gifhorn
Telefon 05371.9855-0
Telefax 05371.9855-50
zentrale@service-druckerei-voigt.de



Persönliche Beratung und moderne
Technik machen Ihre Ideen zu einer
Drucksache, die begeistert!

■ In eigener Sache

Neuer Ärger mit einem alten Thema – die Sperrmüllabfuhr in Gifhorn!

Jeder braucht sie – aber niemand kümmert sich richtig darum: Die Abfuhr von Sperrmüll sorgt in Gifhorn immer wieder für Unmut! Auf jeden Fall auf unserer Seite, liebe Mieterinnen und Mieter. Dass Sie Ihre ausgedienten und sperrigen Gegenstände auf einfache Weise loswerden können, dafür sorgt die regelmäßig dreimal im Jahr durchgeführte Sperrmüllabfuhr. Dieser Service* ist für Sie kostenfrei!

Leider müssen wir während der Sperrmüllabfuhr aber immer wieder feststellen, dass ...

- ... die Bereitstellung des Sperrmülls früher als einen Tag vor dem Abfuhrtermin erfolgt und sich deshalb zusätzlicher Müll von Fremden ansammelt.
- ... Sperrmüll nicht am Straßenrand, sondern auf den Hauszugangswegen abgestellt wird.
- ... nicht zum Sperrmüll gehörende Gegenstände abgestellt werden.
- ... nicht durch die Abfuhr entsorgter Müll vom Eigentümer einfach stehen gelassen wird.

Diese Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann!

Zudem entstehen durch das Aufräumen und Nachentsorgen durch unsere Mitarbeiter Kosten, die ausschließlich auf die zum Grundstück gehörenden Hausgemeinschaften umgelegt werden.

Es ist also vor allem in Ihrem Interesse, dafür zu sorgen, dass nur Gegenstände bereitgestellt werden, die auch tatsächlich in den Sperrmüll gehören! Bitte benachrichtigen Sie uns unverzüglich, wenn Grundstücksfremde Sperrmüll auf bzw. vor einem unserer Grundstücke abladen! Auf diese Weise leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der aktuellen Situation – Herzlichen Dank!

*Die Sperrmüllabfuhr in Gifhorn wird dreimal pro Jahr kostenfrei zu festen Terminen (Bekanntmachung in der Abfuhr-Broschüre) durchgeführt.



Wir führen Zimmerer- und Innenausbauarbeiten aus.

Beste Qualität aus Meisterhand

Wir zimmern mit Hand und Verstand:

- Dachstühle
- Hallenkonstruktionen (Skelettbauteile)
- Ein- und Zweifamilienhäuser (Skelettbauteile)
- Abbund für zimmermannsmäßige Dachstühle und Wintergärten in Brettschichtholz.

Wir liefern Ihnen Bausätze und Bauteile. Computergesteuert abgebunden, inkl. Montagepläne für alle Produkte.

Wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Informationsgespräch.

KUHN
HOLZBAU GMBH

38518 Gifhorn-Gamsen
Am Sportplatz 6

Telefon
(0 53 71) 70 34

Telefax
(0 53 71) 7 36 96

Inh. Peter Prause



■ Aus der Mieterschaft

Unsere herzlichen Glückwünsche zum Geburtstag!

Natürlich wissen wir, dass die Menschen heutzutage immer älter werden. Und trotzdem ist es etwas ganz Besonderes, jemanden persönlich zu kennen, der 80, 85, 90 oder sogar 95 Jahre alt wird. In Gesichtern zu schauen, die für deutlich jüngere Leute einfach unvorstellbar viel gesehen und erlebt haben, bringt uns in Kontakt mit wichtigen Lebensfragen: „Wer bin ich, wie viel Zeit habe ich auf dieser Erde, was will ich damit anfangen...?“ Und dann wünschen wir einerseits den Jubilaren alles erdenklich Gute für viele weitere Jahre – und für uns selbst erhoffen wir, ebenfalls von Fortuna gestreift zu werden und eines Tages solche Jahreszahlen feiern zu dürfen.

Mitten unter uns – unter den Dächern der GWG – gibt es auch diesmal wieder viele besondere Geburtstage zu feiern! Unsere herzlichsten Glückwünsche senden wir an dieser Stelle allen unseren Geburtstagskindern, die in der Zeit vom 16. Juli 2009 bis 15. Dezember 2009 einen besonderen Ehrentag gefeiert haben!

95 Jahre alt wurden

Alma Bosse, Herz.-E.-Aug.-Straße 10
Rudolf Rust, Lindenstraße 9
Friedrich Oelze, Schleusendamm 15 b

90 Jahre alt wurden

Irma Schlesinger, Borsigstraße 74
Bernhard Flechner, Bäckerstraße 32

85 Jahre alt wurden

Elfriede Heine, Hufelandstraße 5
Ilse Williges, Lindenstraße 9
Antonina Sattelmanier, Hohe Luft 15 A
Ingeburg Winkler, Hohe Luft 2
Edith Schwarz, Bäckerstraße 32
Traute Pest, Hufelandstraße 11
Erika Bartelt, Lindenstraße 15
Elsa Duch, Hufelandstraße 3

80 Jahre alt wurden

Christa Vogeler, Bäckerstraße 32
Arno Tantzki, Breslauer Straße 10
Helmut Duwensee, Am Ziegelberg 4
Charlotte Edel, Ribbesbütteler Weg 48
Jutta Stielow, Am Hang 10
Martha Dick, Immenweg 5
Grete Lenk, Seilerstraße 7
Maria Moor, Hohe Luft 15 G
Philippine Wulf, Elbinger Straße 3
Alvina Guseva, Birkenkamp 7 G
Erika Richter, Scheuringskamp 27
Boris Frank, Ribbesbütteler Weg 40
Irma Greb, Fuhrenkamp 4
Arthur Mai, Breslauer Straße 12
Lina Krause, Bäckerstraße 32
Hans Müller, Alter Postweg 60
Marta Semlianski, Konrad-Adenauer-Str. 7b
Gertrud Wegel, Herbert-Trautmann-Platz 5
Wilhelm Tietge, Im Hängelmoor 16
Horst Winiarski, Allensteiner Straße 12
Brigitte Knodel, Borsigstraße 46

Falls Sie Ihren runden Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchten, geben Sie uns bitte vorab Bescheid. Gern gratulieren wir an dieser Stelle übrigens auch zu Ehejubiläen – ein kurzer Hinweis auf einen bevorstehenden besonderen Hochzeitstag genügt!

INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH



Ihr zuverlässiges Planungsbüro
für Gebäudetechnik in Gifhorn

Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär - Elektro

Herbert-Trautmann-Platz 8
38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 94 88 - 0
Fax: 0 53 71 / 94 88 - 15
info@ingenieur-buero-koch.de
www.ingenieur-buero-koch.de

Dipl.-Ing. (FH)
Herr Oliver Koch

Sachverständiger

für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzschäden
in Innenräumen (TÜV)



Verheizen Sie nicht Ihr letztes Hemd!

Heizungs-
modernisierung
lohnt sich!

Wir beraten
Sie gerne.



Wärme ist
unser Element!

Buderus

Spiller & Krüger

GmbH & Co. KG

SANITÄR- + HEIZUNGSBAU

38518 Gifhorn • Lehmweg 28 • ☎ (0 53 71) **9 83 00**



Maler- & Lackierarbeiten
Vollwärmeschutz
Betonsanierung
Tapezierarbeiten
Dekorative Beschichtungen



Robert Mayer GmbH - Malereibetrieb

Im Heidland 26 • 38518 Gifhorn • Tel. (0 53 71) 98 91-0 • Fax (0 53 71) 98 91-50
www.maler-mayer.de • info@maler-mayer.de



■ In eigener Sache

Eine ganze Woche Fußball-Power!

In diesem Jahr haben wir unser Fußballcamp einmal anders gestaltet – und zwar in einem kompakten Wochen-Block! Sechs Tage Fußball pur, das war das Motto des Camps vom 6. bis 11. Juli 2009 unter unserer Regie. Gemeinsam mit den beiden Sportvereinen SV Gifhorn und MTV Gifhorn sowie der Jugendförderung der Stadt Gifhorn haben wir damit erneut ein tolles Programm für unseren Nachwuchs auf die Fußballerwaden gestellt.

Da war den ganzen Tag „Action“ angesagt: Am Vormittag stand das runde Leder im Mittelpunkt und nachmittags lockte ein abwechslungsreiches Aktionsangebot die Kids: Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Jugendförderung waren Aktionen wie Klettern am Turm oder Billard spielen angesagt. Dabei erwies sich die Möglichkeit, das Sportzentrum Süd in Kombination mit der Jugendbegegnungsstätte und dem FBZ Grille nutzen zu können, als perfekt. Und auch die Entscheidung, in diesem Jahr beide Sportvereine und die Jugendförderung mit ins Boot zu holen, war eine gute Idee.

Und weil Sport bekanntlich hungrig macht, erwartete die Teilnehmer in der Mittagspause eine warme Mahlzeit. Bis zu 60 Teilnehmer besuchten täglich unser Fußballcamp. Das ist eine sehr gute Bilanz, die uns erneut darin bestärkt, dass dieses Angebot eine wichtige Lücke in der Ferienversorgung von Jugendlichen schließt.

Zum Abschluss unserer Woche fand wieder das heiß ersehnte Abschlussturnier statt. Denn wer so lange und ausdauernd trainiert, der will seine Leistungen im Anschluss auch präsentieren. Als kleine Überraschung besuchte uns das VfL-Maskottchen und ließ sich zu einer Autogrammstunde überreden – eine tolle Erinnerung für alle Fußballfans!

Insgesamt war das Fußballcamp wieder eine richtig runde Sache. Wir freuen uns über das große Interesse der Kinder und Jugendlichen und über das Engagement der Kooperationspartner. Auch möchten wir uns auf diesem Weg bei Getränke Höpfner für die großzügige Getränkespende in der Woche bedanken.



■ Ratgeber

Verbraucherinsolvenz – Die Konsequenzen reichen bis mitten in Ihren Lebensraum

Wer sich als Verbraucher zu sehr in die Schuldenfalle begibt, dem droht am Ende die Insolvenz – genau wie einer Firma. Die Zahl dieser so genannten „Privatinsolvenzen“ ist seit Einführung der Insolvenzordnung (InsO) per 01.01.1999 steigend – von 1999 bis zum Ende des Jahres 2008 wurden mittlerweile ca. 500.000 private Insolvenzverfahren eröffnet!

Mittelfristig ist für Deutschland zu erwarten, dass jedes Jahr zwischen 80.000. und 100.000 überschuldete Privatpersonen den Weg in die Insolvenz gehen müssen. Eine Entwicklung, deren Auswirkungen für die Betroffenen in allen Lebensbereichen spürbare Folgen haben und bis in die Wohn- und Lebenswelt vordringen: Denn die Eröffnung des Verbraucherinsolvenzverfahrens hat leider auch Auswirkungen auf bestehende Mitgliedschaften und geschlossene Dauer-Nutzungsverträge bei Wohnungsbau-Genossenschaften.

Warum das so ist? Der vom Insolvenzgericht bestellte Treuhänder, der mit der Eröffnung eines Verfahrens die Verwaltung des Vermögens des Schuldners übernimmt, hat die Aufgabe, das pfändbare Vermögen der Schuldner verwertbar zu machen. Dabei obliegen ihm weitreichende Kompetenzen und Pflichten. Auch wenn der Treuhänder nicht berechtigt ist, Dauer-Nutzungsverträge zu kündigen – der Wohnraum des Schuldners genießt im Sinne der InsO ein besonderes Schutzbedürfnis – hat nun ein

Urteil des Bundesgerichtshofes vom 19.03.2009 (IX ZR 58/08) immense Konsequenzen für Genossenschaften und deren Mitglieder. Hiernach haben die Treuhänder die Möglichkeit, die Mitgliedschaft des Schuldners zu kündigen, um eine Erstattung der eingezahlten Genossenschaftsanteile zur Insolvenzmasse herbeizuführen. Dieser Weg wird allerdings nicht in jedem Verfahren gegangen, da die Gegebenheiten bei jedem Schuldner individuell betrachtet werden.

Aber wenn dieser Fall eintritt, wird es existenziell, da eine Nutzung von Genossenschaftswohnungen lt. Satzung ausschließlich für Mitglieder vorgesehen ist. Wir als Wohnungsbaugenossenschaft wären also im Falle der Mitgliedschaftskündigung durch den Treuhänder berechtigt, nach der entsprechenden Kündigungsfrist von einem Jahr zum Jahresende auch den Dauer-Nutzungsvertrag für die Wohnung zu kündigen. Von dieser Option müssen wir allein aus steuerlichen Gründen in solchen Fällen auch Gebrauch machen – was wir von der rein



zwischenmenschlichen Seite her gesehen natürlich gern vermeiden möchten.

Deshalb weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass wir unbedingt rechtzeitig Lösungswege mit betroffenen Mitgliedern ausarbeiten wollen, um dem drohenden Wohnungsverlust entgegenzuwirken. Hierfür ist eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedern die beste Voraussetzung! Falls Sie von einer drohenden Insolvenz betroffen sind, nehmen Sie also auf jeden Fall bereits während des so genannten außergerichtlichen Vorverfahrens – also noch vor dem Gerichtsbeschluss über die Eröffnung des eigentlichen Insolvenzverfahrens – Kontakt mit uns auf.

Sprechen Sie mit uns und klären Sie Ihre Fragen. Sie können auf unsere Vertraulichkeit bauen und gemeinsam finden wir sicher eine Lösung! Unsere Mitarbeiter Frau Wolters und Herr Lippe stehen Ihnen in unserem Servicecenter gern zur Verfügung.

Jetzt SPAREN!



„Gemeinsam mit unserem Saubermann...“

... gegen den Schmutz!“



[Spar Dir den Ärger mit dem Dreck] !nnotec

Info-Hotline 0800-466 68 32 Kostenlos aus d. dtsh. Festnetz

abfall-management

■ Unterstützung der gemeinnützigen Organisation DESWOS

Grün, stark – und im Dienste einer guten Sache zur Stelle

Die Rede ist von den grünen Sammelcontainern für Textilien, die an ausgewählten Plätzen in Gifhorn bereitstehen, um Bürgerinnen und Bürger von ausrangierten Kleidungsstücken zu befreien. Vielleicht sind sie auf den ersten Blick ein wenig unscheinbar, diese „Eisenkolosse“ – vielleicht stören sie sogar den einen oder anderen Zeitgenossen, weil sich der enorme Beitrag dieser Idee für die Umwelt und das soziale Gefüge in der ganzen Welt noch nicht ausreichend herumgesprochen hat. Folgen Sie uns deshalb jetzt in die Welt des Textilrecyclings, liebe Leserinnen und Leser.



Wussten Sie eigentlich, dass...

- ... in Deutschland 10.000 Menschen im Textilrecycling arbeiten?
- ... pro Jahr in Deutschland ca. 700.000 t Gebrauchtkleider anfallen?
- ... zur Herstellung eines Kilogramms Baumwollgewebe von der Pflanzung bis zum fertigen Kleidungsstück 15 – 20 Kilowattstunden Energie und mehr als 20.000 Liter Wasser benötigt werden?

Gebrauchtextilien sind damit ein wertvoller Rohstoff, den es angesichts immer größer werdender Umweltprobleme zu nutzen gilt.

Die Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG leistet mit der Aufstellung von Altkleidercontainern der ReSales Textilhandels- und -erfassung GmbH nicht nur einen wertvollen Beitrag für den Umweltschutz, sondern unterstützt mit dieser Maßnahme die

Arbeit der gemeinnützigen Organisation DESWOS (Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.).

Durch das Sammeln, Sortieren, Recyceln und Vermarkten von Gebrauchtextilien sorgt der Containerservice dafür, dass kostbares Material wieder in den Wirtschaftskreislauf gelangt. In der EU wird Kleidung nur zu 40 % aufgetragen, bevor sie in den Containern landet. 60 % ihrer Lebensdauer hat sie demnach noch vor sich. Durch den Sortierprozess der ReSales in ihrem Werk in Apolda entstehen aus den gesammelten Gebrauchtextilien:

- tragfähige Kleidungsstücke zum Verkauf im Einzel- und Großhandel,
- Putzlappen für die Industrie,
- Rohstoffe z. B. für Dämmstoffe oder Garnproduktion,

- Abfälle zur thermischen Verwertung und als Ersatzbrennstoff für die Zementindustrie.

Das Resultat: tragfähige Kleidung, Putzlappen und wertvolle Rohstoffe, die je nach Bedarf in Deutschland Verwendung finden oder in 35 Länder exportiert werden. Die wichtigsten Exportmärkte der ReSales sind Westafrika, Ost- und Südafrika, Nordafrika, die Europäische Union, Osteuropa und Asien. Studien bestätigen, dass der Export von Gebrauchtextilien in die Länder der Dritten Welt elementare Bedürfnisse vor Ort befriedigt, Existenzen sichert und Arbeitsplätze schafft. Allein in Togo leben ca. 1,5 Millionen Menschen vom Handel und der Aufbereitung bzw. Umarbeitung der Gebrauchtextilien. Deshalb arbeitet ReSales seit Jahren mit Kommunen, karitativen Einrichtungen, Wohnungsunternehmen und mit privaten Stellplatzgebern zusammen.

Service-Informationen für Sie:

Die Altkleidercontainer in Gifhorn werden im Rhythmus von 7 Tagen (bei Bedarf auch häufiger) geleert und das Umfeld um den Container wird sauber und frei von Unrat gehalten.

Eine Hotline mit der Nummer (022 41) 40 38 02 – auf jedem Container sichtbar – garantiert, dass Beanstandungen innerhalb von 24 Stunden behoben werden. In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an Herrn Hans Hermann (Beteuerer der Container), der unter der Nummer (01 70) 2 90 07 36 erreichbar ist.

Weitere Informationen über die Containerfirmen und den Verbleib der entsorgten Textilien finden Sie im Internet unter www.rscontainerservice.de. Folgen Sie dem Link zur ReSales GmbH.

■ Ratgeber

Vögel im Winter füttern? Wenn, dann richtig!

Für viele Menschen gehört die Fütterung der heimischen Vögel zum Winter dazu wie das weihnachtliche Dekorieren der Wohnung. Doch Naturschutzverbände und Vogelschützer raten einhellig zum vernünftigen Umgang mit dem oftmals überflüssigen Winterfutter.



Die künstliche Fütterung sollte auf die wenigen wirklichen Notzeiten beschränkt werden und vorrangig die tatsächlich bedürftigen und selteneren Arten berücksichtigen. Das gedankenlose Ausstreuen von Futter über mehrere Wochen oder gar Monate hinweg ist ein ungünstiger Eingriff in das natürliche Gleichgewicht und verursacht mehr Schaden als Nutzen.

Wenn Sie einen umweltgerechten Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in Ihrer Umgebung leisten möchten, sollten Sie bei der Winterfütterung „Ihrer“ Vögel folgende Punkte berücksichtigen:

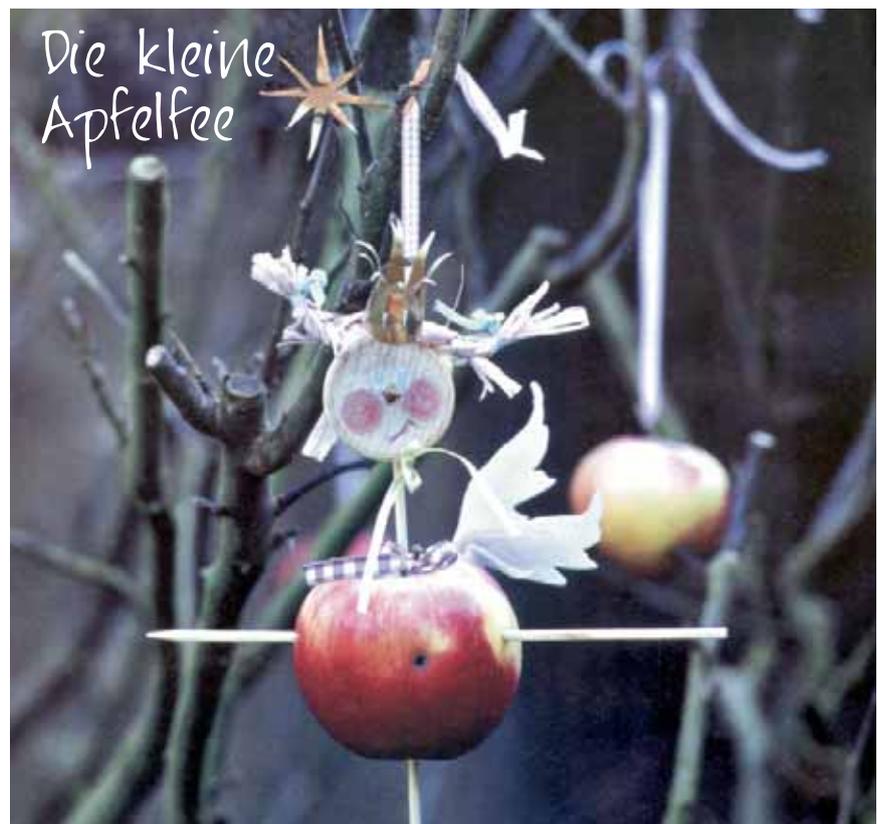
1. Füttern Sie nicht wahllos „irgendwelche“ Vögel! Finden Sie zunächst heraus, welche Arten an Ihrem Wohnort überhaupt vorkommen und welche dort der Fütterung bedürfen. Sind diese reine Körnerfresser, Weichfresser, Gemischfresser oder gar Allesfresser? Erst nach dieser Bestandsaufnahme erfolgt die Auswahl des geeigneten Futters.
2. Auch die Auswahl des Futterplatzes ist artenabhängig: Manche Vögel bevorzugen den Boden, andere Baumstämme, Wasserflächen oder Hängefütterstellen. Auf jeden Fall sollte die Futterstelle wind- und regengeschützt sowie außerhalb der Reichweite von Katzen eingerichtet werden.
3. Minimieren Sie die Infektionsgefahr! Zwei oder drei kleine statt eines großen Futterplatzes sind sinnvoll, die tägliche Reinigung der Futterstelle enorm wichtig.
4. Füttern Sie wirklich nur und erst dann, wenn eine extreme Wetterlage auch gesunde und kräftige Vögel gefährdet. Bei anhaltend extremer Witterung muss ohne Pause durchgefüttert

werden, da sich die Vögel schnell an eine Futterstelle gewöhnen und sich auf das dortige Angebot verlassen.

5. Nach Ende der Notzeit sollten Sie die Fütterung innerhalb einer Woche auslaufen lassen. Auf keinen Fall sollten Sie über den März hinaus in die Brutsaison hinein füttern: Der Nachwuchs benötigt jetzt tierisches Eiweiß und die

Elternvögel müssen ihre Nahrungssuche daher zügig auf Insekten und Spinnen umstellen.

Ausführlichere Informationen zum Thema sowie Tipps zur richtigen Zubereitung von Körnermischungen, Fett- und Weichfutter erhalten Sie im Internet unter www.tierundnatur.de.



Sie macht Vogelträume wahr

Für die kleine Apfelfee müssen Sie zunächst das Gesicht mit Bastelfarben auf eine Holzscheibe (im Hobbyfachhandel) malen. Als Aufhänger ein Stück Geschenkband mit Reißzwecken auf der Rückseite der Holzscheibe befestigen. Den Kopf an ein Ende eines Schaschlikspießes leimen. Dann aus Gartenbast Haare ankleben. Aus Papier eine kleine Krone basteln und auf den Kopf kleben. Ein Flügelpaar frei Hand auf Papier zeichnen und ausschneiden. Die Schaschlikspieße über Kreuz in den Apfel stecken. Die Flügel mit Blumendraht am Apfel befestigen. Die Fee mit kleinen Schleifen aus Geschenkband verzieren. Wettergeschützt aufhängen.

■ In eigener Sache

Kommen Sie mit uns auf die Reise!

Nachdem wir im Sommer 2009 mit Schladen, Goslar und dem Okersee den südwestlichen Harz besucht haben, geht es bei der nächsten Seniorenfahrt für Mitglieder der GWG nach Tangermünde – ein Ziel in nordöstlicher Richtung in Sachsen-Anhalt.

Am Mittwoch, den 7. Juli 2010 geht es los in das schöne und beschauliche Tangermünde. Der Name verrät es fast: Hier fließt die Tanger in die Elbe. Und wo wir schon an der Elbe sind, werden wir uns bei hoffentlich wunderschönem Sommerwetter eine 2-stündige Schiffsfahrt mit Kaffee und Kuchen gönnen.

Darüber hinaus planen wir eine kleine Führung durch Tangermünde – entweder „per pedes“ oder mit dem Bus - und außerdem werden wir die eindrucksvolle Klosterkirche Jerichow besichtigen, deren Türme schon von weither sichtbar sind. In der Mittagszeit besteht die Möglichkeit, gemeinsam in einem netten Lokal essen zu gehen.

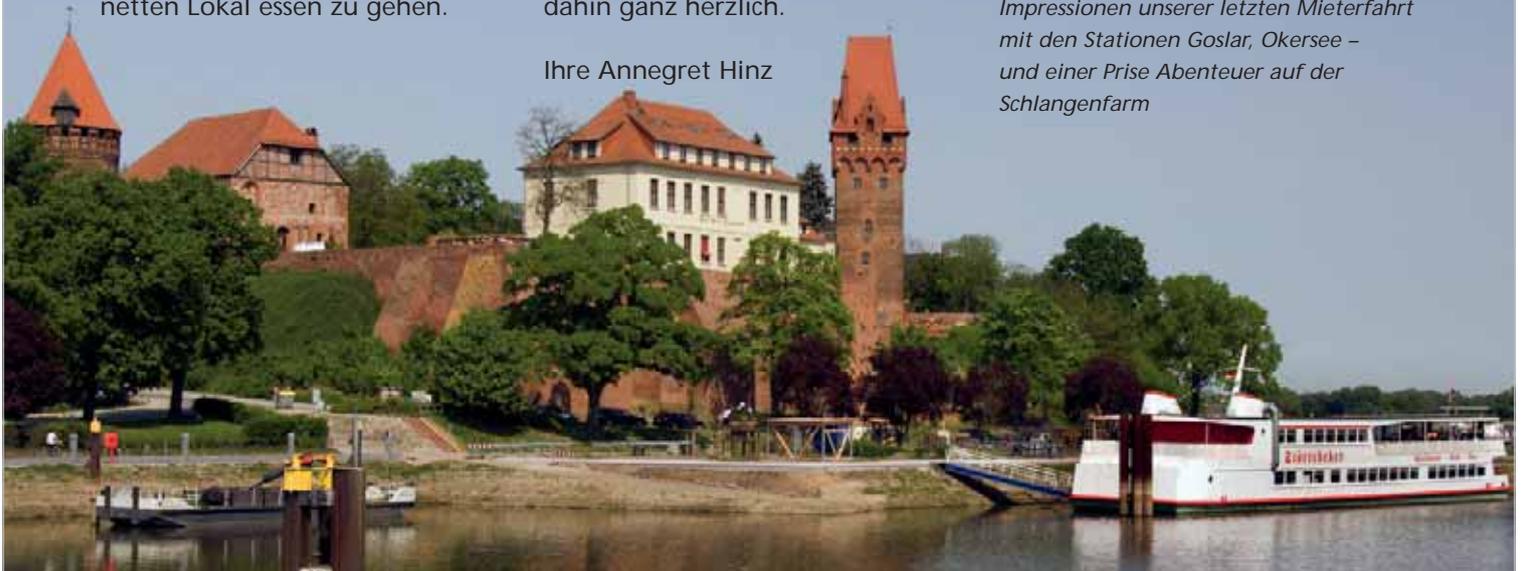
Der Preis für die ganze Fahrt beträgt 25 Euro und beinhaltet neben der Busfahrt auch die Schiffsfahrt, Kaffee und Kuchen und die Führungen! Das ist wirklich ein „Schnäppchen“, bei dem Sie zugreifen sollten! Anmelden können Sie sich wie gewohnt entweder persönlich, schriftlich oder auch telefonisch unter 05371 9898-30. Die Plätze im Bus werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Weitere Informationen wie die Abfahrtszeiten und Haltestellen geben wir den Teilnehmern noch rechtzeitig bekannt.

Ich freue mich darauf, Sie bei dieser sehr schönen Ganztagesfahrt zu begleiten und grüße Sie bis dahin ganz herzlich.

Ihre Annegret Hinz



Impressionen unserer letzten Mieterfahrt mit den Stationen Goslar, Okersee – und einer Prise Abenteuer auf der Schlangenfarm



Glasbau-LEHNER

- Duschtüren
- Spiegel
- Einbruchschutz
- Glasschiebetüren
- Kunststoffprodukte
- Fenster und Türen
- Isoliergläser
- Stegplatten
- Ganzglastüren

Wir lackieren Gläser in jeder Farbe!

Unter den Glasern
sind wir die kleinste Nummer

1

Die Nummer



24 Stunden Notdienst
(0 53 71) 7 18 16

Hugo-Junkers-Str. 8 • 38518 Gifhorn • Tel.: (0 53 71) 7 18 16 • Fax: (0 53 71) 7 68 17

Mitgliedsausweis

Ihr Mitgliedsausweis zahlt sich aus – und zwar täglich!



Eine Mitgliedschaft bei der GWG lohnt sich allein schon wegen des hohen Wohnkomforts und der guten Nachbarschaft, liebe Mieterinnen und Mieter! Doch haben Sie darüber hinaus auch schon die vielfältigen Rabatte der GWG-Partnerunternehmen getestet? Falls nicht, ist vielleicht der anstehende Jahreswechsel der beste Zeitpunkt dafür!

Sie möchten Ihr Zuhause ein wenig aufmöbeln, wünschen sich frische Farben für die Wände oder einen Tapetenwechsel? Kein Problem, dank Ihres Mitgliedsausweises gibt es das Material um bis zu 10 % günstiger. Auch beim Apothekeneinkauf oder dem Erwerb von Büromaterial lässt sich einiges sparen – schauen Sie einfach in der nebenstehenden Liste nach! Dort haben wir für Sie alle teilnehmenden Betriebe und Geschäfte sowie die von ihnen gewährten Ermäßigungen zusammengestellt.

■ **ADAC Stützpunkt
Autohaus Kühl Gruppe**
Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 80 70
5 % auf Dienstleistungen

■ **Autohaus Kühl Gruppe
VW/Audi/Seat/Skoda**
Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Am Eyßelkamp 2, Gifhorn
Henschelstr. 1, Gamsen
Tel. 0 53 71 / 80 70
15 % auf Mietwagen
5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
• kostenloser Saisoncheck

■ **Autohaus Schlingmann**
Braunschweiger Str. 97, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 66 - 0
50 % auf Angebotspreis bei saisonalem Radwechsel
• kostenlose Autowäsche bei saisonalem Autocheck

■ **Baugeschäft Mennenga**
Fohlentrift 7, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 40 10
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

■ **Bau- und Möbeltischlerei Möhle**
Malerstraße 10, Isenbüttel
Tel. 0 53 74 / 96 78 11
3 % auf Materialkauf

■ **Beyer-Bürobedarf OHG**
Braunschweiger Str. 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 41 46
5 % auf alles, außer Bücher und Netto-Artikel

■ **Calberlah Heizungsbau GmbH**
Im Heidland 10, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 84 00
10 % auf Materialkauf

■ **Calberlah Sanitär**
Braunschweiger Str. 71, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 41- 0
10 % auf Materialkauf

■ **Dachdeckerei Henke**
Fallerslebener Str. 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 23 08
10 % auf Materialkauf

■ **Eisen-Kutzner GmbH & Co. KG**
Schillerplatz 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 88 50
10 % auf Materialkauf
5 % auf Maschinen

■ **Elektro-Buchardt**
Steinweg 35, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 23 25
10 % auf Materialkauf

■ **Elektro Ellermann
Hausgeräte-Service**
Herbert-Trautmann-Platz 1, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 93 56 09
3 % auf Geräte u. Ersatzteile
• keine Anfahrtkosten

■ **Elektro-Henning**
Sonnenweg 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 45 44
10 % auf Materialkauf

■ **Elektro-Ohlhoff GmbH**
Braunschweiger Str. 70, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 94 71 - 0
10 % auf Materialkauf

■ **Ernst Raulfs GmbH
Malereibetrieb**
Maybachstraße 1, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 8 67-0
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

■ **ETK Elektrotechnik**
Schulweg 2a, Neubokel
Tel. 0 53 71 / 15 03 10
10 % auf Materialkauf

■ **Fliesenfachgeschäft
Schwier & Sohn GmbH**
Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 47 18
10 % auf Materialkauf

■ **Friseursalon Bley ‚Star-Cut‘**
Borsigstr. 26, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 38 75
Herz.-E.-Aug.-Str. 22, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 19 22
3 % auf Service
10 % auf Verkaufsartikel

■ **Glasbau Lehner**
Hugo-Junkers-Str. 8, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 7 18 16
10 % auf Materialkauf

■ **Hammer-Heimtex GmbH**
Hamburger Str. 77, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 35 98 47
3 % auf Materialkauf

■ **Heizung Sanitär Henschke**
Akeleiweg 12, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 69 99
10 % auf Materialkauf

■ **Holzbau Kuhn GmbH**
Am Sportplatz 6, Gamsen
Tel. 0 53 71 / 70 34
10 % auf Materialkauf

■ **Ingenieur-Büro Koch GmbH**
Herbert-Trautmann-Platz 8, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 94 88 - 0
10 % auf Ingenieursleistungen

■ **Jesse und Wrann
Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau GbR**
Im Heidland 31, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 92 40
5 % auf Materialkauf

**Jetzt Energie sparen.
Ihre Immobilie hat es in sich.**



Energiesparen mit adapterm.
Mehr Infos unter: www.techem.de/adapterm

Wir machen Ihr Haus zum Energiesparhaus. Ganz einfach durch Nutzung bereits vorhandener Techem-Erfassungsgeräte. Das senkt Ihren Heizenergieverbrauch um garantiert mehr als 6%. Mehr über die Idee, Energie clever zu nutzen, erfahren Sie unter www.techem.de/adapterm.

Techem Energy Services GmbH
Niederlassung Hildesheim • Bahnhofsallee 12 • 31134 Hildesheim
Niederlassung Braunschweig • Theodor-Heuss-Str. 5 • 38122 Braunschweig
Niederlassung Göttingen • Benzstraße 8 • 37083 Göttingen
Tel.: 0 18 02 / 02 01 03* • Fax: 0 18 02 / 00 06 80* • www.techem.de



*(6 ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise für Mobilfunk)

- **Kowalewski Bauelemente**
Hauptstr. 17, Leiferde
Tel. 0 53 73 / 16 41
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf
- **Manfred Lippick Malermeister**
Heidweg 5, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 35 13
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf
- **Metallbau Gerhard Gieseke
Inhaber Thomas Nesemann**
Am Weinberg 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 38 16 18
10 % auf Materialkauf
- **Michael Notbom
Gas- und Wasserinstallations-
Meister**
Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 93 93
10 % auf Materialkauf
- **Olio Verde**
Steinweg 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 81 39 64
5 % auf jeden Einkauf

- **Otto Schulze Malermeister
Inhaber Jens Schulze**
Kirchstraße 11, Tüla
Tel. 0 58 33 / 71 02
5 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf
- **PHOTowerk GmbH
Foto - Presse Agentur**
Cardenap 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 94 12 - 0
10 % auf Hochzeits- und
Gesellschaftsfotos
- **Robert Mayer GmbH
Malereibetrieb**
Im Heidland 26, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 91 - 0
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf
- **Schäffer & Walcker GmbH
Heizung Lüftung Sanitär**
Im Heidland 23, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 30 37
10 % auf Materialkauf

- **Siegmund Fliesen**
Im Paulsumpf 10, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 7 14 10
10 % auf Materialkauf
- **Sonnen - Apotheke**
Herbert-Trautmann-Platz 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 39 34
5 % auf Freiwahl-Artikel
- **Spiller + Krüger GmbH & Co. KG
Sanitär und Heizung**
Lehmweg 28, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 83 00
10 % auf Materialkauf
- **Stahl GmbH & Co. KG**
Zum Wohlenberg 3, Leiferde
Tel. 0 53 73 / 14 34
10 % auf Materialkauf
- **Tischlerei und Innenausbau
Michael Braun**
Kolleweg 7a, Sassenburg
Tel. 0 53 78 / 6 54
3 % auf Service

JESSE WRANN

GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU

Jesse und Wrann
Im Heidland 31 · 38518 Gifhorn

Telefon 05371 - 592 40 · Telefax 05371 - 130 17

Unsere Leistungen:

- Holz- und Zaunarbeiten
- Dachbegrünung
- Garten- und Landschaftspflege
- Pflaster und Natursteinarbeiten
- Erdarbeiten
- Spiel- und Sportplatzbau
- Winterdienst
- Planung und Beratung
- Saat- und Pflanzarbeiten
- Wasser im Garten
- Baumfällung und Pflege
- Stubben fräsen
- Spezialfällungen mit SKT und Kran

„Wir gestalten Ihren Garten mit **wachsender** Begeisterung“

Unternehmen Sie etwas, liebe Familien,



denn jetzt zu Weihnachten und zum Jahreswechsel kommt die Zeit mit vielen freien Tagen und Muße für gemeinsame Stunden! Aber auch einen Ausblick in das kommende Jahr präsentieren wir Ihnen und machen an einigen Stellen schon einmal Appetit auf die nächste Sommersaison. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Lassen Sie sich durch kunterbunte Veranstaltungstipps begeistern und sorgen Sie für Abwechslung in Ihrem Familienkalender:

- Was natürlich in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen darf, ist ein Besuch des **Gifhorner Weihnachtsmarktes**. In der Zeit vom 25.11. bis zum 27.12.2009 schnuppern Sie täglich von 10 bis 19 Uhr und sonntags von 12 bis 19 Uhr stimmungsvolle Vorfreude auf das Christfest. Wer einmal einen Adventskalender der besonderen Art erleben will, kann sich vom 1.– 23. Dezember werktags ab 17 Uhr vom „Schütte-Türmchen“ eine Weihnachtsbotschaft von den Gifhorner Weihnachtsengeln vorlesen lassen.
- Weihnachten ist für unseren pubertären Nachwuchs häufig eine Geduldprobe – nicht nur wegen des Wartens auf die Geschenke. Deshalb startet das FBZ Grille am 18.12.2009 die ultimative **Weihnachtsparty** für 12 – 15-Jährige! Da heißt es dann „zappeln“ bis zur Erschöpfung, was unsere Teenager sicher etwas gelassener auf die Feiertage einstimmen wird.
- Das Weihnachtsfest bringt in punkto Geschenke-Auswahl bekanntlich nicht nur himmlische Freuden auf die Gabentische der Nation. So mancher Zeitgenosse hat also nach der Beschercung einige Umtauschaktionen einzuleiten. Für diesen – zugegeben nicht seltenen – Notfall gibt es den **verkaufsoffenen Sonntag** am 27. Dezember 2009!
- Für alle Freunde des anspruchsvollen **Kindertheaters im FBZ Grille** haben wir schon einmal einen Blick über die Jahresgrenze hinaus geworfen! Groß und Klein können sich auch in 2010 wieder auf tolle Stücke freuen: Mi., 10.02.2010 um 15 Uhr: „Ein Fall für Freunde“
Mi., 31.03.2010 um 15 Uhr: „Löwe mit Herz“
Mi., 14.04.2010 um 15 Uhr: „Hermann und der kleine Maulwurf Wunderbar“
- Einen **Diaabend mit R. Pantke zum Thema Kanada** erleben Sie am 10.02.2010 ab 16.00 Uhr im FBZ Grille. Weitere Infos bekommen Sie vor dem Termin im FBZ. Einfach anrufen unter der Telefonnummer (0 53 71) 1 59 80.
- Alle Gifhorner Frauen und auch Männer, die einmal einen Blick über unsere engen kulturellen Grenzen hinaus werfen möchten, haben beim **Internationalen Frauenbegegnungsfest** am Freitag, den 12.02.2010 Gelegenheit dazu. Die Veranstaltung der internationalen Frauengruppe in der Stadthalle Gifhorn hat diesmal das Schwerpunktland Griechenland.
- Am 15. Mai 2010 lockt die **Familienmesse** wieder Jung und Alt in die Fußgängerzone und auf den Marktplatz in Gifhorn. Eine bunte Programmviefalt und tolle Attraktionen bescheren vor allem Familien wieder einen rundum gelungenen Tag - und das alles ohne Eintritt.



Liebe Leserinnen und Leser: Das war wieder eine kleine Auswahl an tollen Veranstaltungen. Bei Fragen dazu oder Bedarf an weiteren Tipps steht euch und Ihnen das Grille-Team gern unter der Telefonnummer 05371-15980 zur Verfügung.

Wir wünschen allen Gifhornern viel Spaß mit unseren Veranstaltungstipps!

TN Consulting Industriedienstleistungen Montagen / Musterbau

Inhaber: Thomas Neseemann

Neue Straße 3 · 38518 Gifhorn · Telefon: 05371/9381618

■ Aktuelles

Familien in Not – schauen Sie nicht weg!

Wir leben in einer sehr komplexen Zeit, in der sich Menschen zunehmend auf vielschichtige gesellschaftliche und persönliche Probleme einstellen müssen, die sich nicht selten sogar häufen: Scheidung bzw. Trennung, Arbeitslosigkeit, finanzielle Probleme und Überschuldung sowie der dadurch drohende soziale Abstieg können zu Situationen führen, die von einer Familie nicht mehr oder nur unzureichend bewältigt werden.

Wenn Menschen sich mit der Lösung von Konflikten überfordert fühlen, resignieren sie und erleben es so, als würde eine Welle über ihnen zusammenschlagen. Dann sind sie vielleicht nicht mehr in der Lage, den Haushalt zu führen und die Kinder zu versorgen. Oder das Gegenteil tritt ein und aufgestauter Frust führt zu Aggressionen gegen sich selbst und andere. Leidtragende solcher Situationen

sind meistens die Schwächsten, in diesem Fall die Kinder und Jugendlichen innerhalb der betroffenen Familien.

Vielleicht haben Sie als Nachbar in einem Mehrfamilienhaus schon derartige Anzeichen beobachtet und waren sich unsicher, wie Sie reagieren sollen, liebe Mieterinnen und Mieter. Schließlich will man sich nicht vorschnell einmi-

schen! Das ist auch richtig so – und letztendlich muss jeder persönlich abwägen, ob ein Einschreiten angebracht ist oder nicht. Es kann schließlich immer mal vorkommen, dass es bei einem Streitgespräch lauter wird.

Sie sollten aber unterscheiden, ob solche Situationen gelegentlich oder häufiger auftreten. Es gibt Umstände, die ein schnelles Eingreifen unumgänglich machen. Dies ist vor allem der Fall, wenn Sie befürchten müssen, dass Personen – insbesondere Kinder – zu Schaden kommen. Zögern Sie dann nicht, sich an professionelle Helfer zu wenden!

Dies kann in ganz dringenden Fällen die Polizei (Polizeiinspektion Gifhorn 980-0 oder Notruf 110) sein. Tagsüber können Sie sich auch mit folgenden Gifhorer Einrichtungen in Verbindung setzen:

- Familienbüro des Landkreises Gifhorn, Tel. 804-440,
- Kinderheimat Gifhorn, Tel. 8162-10
- Deutscher Kinderschutzbund Gifhorn, Tel. 51919
- AWO-Beratungszentrum Gifhorn, Tel. 724741
- Jugendhilfeteam Gifhorn, Tel. 936105

Alle Institutionen bieten umfangreiche ambulante Hilfestellungen und beraten selbstverständlich vertraulich.



Seit über

150

Jahren

Ein Unternehmen mit Tradition



IHR TERMINKALENDER FÜR DAS JAHR 2010

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT E.G.

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

	01 MO	02 DI	03 MI	04 DO	05 FR	06 SA	07 SO	08 MO	09 DI	10 MI	11 DO	12 FR	13 SA	14 SO	15 MO	16 DI	17 MI	18 DO	19 FR	20 SA	21 SO	22 MO	23 DI	24 MI	25 DO	26 FR	27 SA	28 SO	29 MO	30 DI	31 MI		
01 FR Neujahr																																	
02 SA Winterferien																																	
03 SO Winterferien																																	
04 MO Winterferien																																	
05 DI Heilige Drei Könige																																	
06 MI Ende d. Weihnachtsferien																																	
07 DO																																	
08 FR																																	
09 SA																																	
10 SO																																	
11 MO																																	
12 DI Internationales Frauentag																																	
13 MI																																	
14 DO Valentinstag																																	
15 FR Rosenmontag																																	
16 SA Fastnacht																																	
17 SO Aschermittwoch																																	
18 MO																																	
19 DI																																	
20 MI																																	
21 DO																																	
22 FR																																	
23 SA																																	
24 SO																																	
25 MO																																	
26 DI																																	
27 MI																																	
28 DO																																	
29 FR																																	
30 SA																																	
31 SO																																	

Alter Postweg 36
38518 Gifhorn

Servicecenter

Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten

Mo. 14-16 Uhr
Di. 9-12 Uhr
Mi. 9-12 Uhr
Do. 9-12 Uhr
Fr. 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon (0 53 71) 98 98-

Geschäftsführer/Vorstand
Andreas Otto (Geschäftsf.) -30
Vorzimmer
Regine Wolters (Vorstand) -20

Büroorganisation
Annegret Hinz (Vorzimmer) -30
Geschäftsf.)
Heike Richmann -26

Servicecenter
Ilona Wolter -12

Beschwerdemanagement/Beratung
Tanja Fillweber -31

Servicecenter Mieten/Umlagenabrechnung, Serviceteam Mitglieder, Finanzmanagement
Regine Wolters -20

Florian Bredenschey -21

Marcel Lippe -22

Edeltraud Ruda -23

Sandra Ischritter -24

Servicecenter Vermietung
Karin Bambenek -10

Kathrin Röss -14

Judith Ahrens -15

Servicecenter Technik
Thomas Koch -40

Tobias Herter -43

Carsten Meyer -44

Lorena Kruse -46

IHR TERMINKALENDER FÜR DAS JAHR 2010

Julii

August

September

Oktober

November

Dezember

01 DO	01 SO	01 MI	01 FR	01 MO	01 MI
02 FR	02 MO	02 DO	02 SA	02 DI	02 DO
03 SA	03 DI	03 FR	03 SO	03 MI	03 FR
04 SO	04 MI	04 SA	04 MO	04 DO	04 SA
05 MO	05 DO	05 SO	05 DI	05 FR	05 SO
06 DI	06 FR	06 MO	06 MI	06 SA	06 MO
07 MI	07 SA	07 DI	07 DO	07 SO	07 DI
08 DO	08 SO	08 MI	08 FR	08 MO	08 MI
09 FR	09 MO	09 DO	09 SA	09 DI	09 DO
10 SA	10 DI	10 FR	10 SO	10 MI	10 FR
11 SO	11 MI	11 SA	11 MO	11 DO	11 SA
12 MO	12 DO	12 SO	12 DI	12 FR	12 SO
13 DI	13 FR	13 MO	13 MI	13 SA	13 MO
14 MI	14 SA	14 DI	14 DO	14 SO	14 DI
15 DO	15 SO	15 MI	15 FR	15 MO	15 MI
16 FR	16 MO	16 DO	16 SA	16 DI	16 DO
17 SA	17 DI	17 FR	17 SO	17 MI	17 FR
18 SO	18 MI	18 SA	18 MO	18 DO	18 SA
19 MO	19 DO	19 SO	19 DI	19 FR	19 SO
20 DI	20 FR	20 MO	20 MI	20 SA	20 MO
21 MI	21 SA	21 DI	21 DO	21 SO	21 DI
22 DO	22 SO	22 MI	22 FR	22 MO	22 MI
23 FR	23 MO	23 DO	23 SA	23 DI	23 DO
24 SA	24 DI	24 FR	24 SO	24 MO	24 FR
25 SO	25 MI	25 SA	25 MO	25 DO	25 SA
26 MO	26 DO	26 SO	26 DI	26 FR	26 SO
27 DI	27 FR	27 MO	27 MI	27 SA	27 MO
28 MI	28 SA	28 DI	28 DO	28 SO	28 DI
29 DO	29 SO	29 MI	29 FR	29 MO	29 MI
30 FR	30 MO	30 DO	30 SA	30 DI	30 DO
31 SA	31 DI		31 SO		31 FR

Alter Postweg 36
38518 Gifhorn

Servicecenter
Tel.: (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten
Mo. 9-12 Uhr 14-16 Uhr
Di. 9-12 Uhr 14-17 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9-12 Uhr 14-16 Uhr
Fr. 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon (0 53 71) 98 98-

Geschäftsführer/Vorstand
Andreas Otto (Geschäftsf.)
Vorzimmer
Regine Wolters (Vorstand) -30

Büroorganisation
Annegrit Hinz (Vorzimmer
Geschäftsf.) -30
Helke Richmann -26

Servicecenter
Ilona Wolter -12

Beschwerdemanagement/Beratung
Tanja Füllweber -31

Servicecenter Mieten/Umlagenab-
rechnung, Serviceteam Mitglieder,
Finanzmanagement
Regine Wolters -20
Florian Bredenschey -21
Marcel Lippe -22
Edeltraud Ruda -23
Sandra Tschritter -24

Servicecenter Vermietung
Karin Bambeek -10
Kathrin Ress -14
Judith Ahrens -15

Servicecenter Technik
Thomas Koch -40
Tobias Herter -43
Carsten Meyer -44
Lorena Kruse -46

■ Aus der Mieterschaft

Was lange währt ...

Auch in dieser Ausgabe der „Zuhause in Gifhorn“ gibt es wieder Glückwünsche für die zuverlässige Treue unserer langjährigen Mieterinnen und Mieter zu verkünden!

Die Feier für unsere Mieter, die 50 Jahre oder länger in einer Wohnung der GWG wohnen, fand am 2. Dezember 2009 statt. Als besonderes Dankeschön erhielten die 21 langjährigen Mieter neben Blumen ein Schreiben, das ihnen einen Monat mietfreies Wohnen garantiert.



Die 21 Jubilare der GWG:

Waldtraut Apelt
Johanna Beikirch
Ilse Bree
Erna Donat
Ingeborg Genk
Walter Hanke
Waltraud Hussak
Gerhard Jädick
Ursula Keup
Ingrid Melchert
Rudolf Mühl

Rolf Müller
Ingrid Rotter
Gustav Rudolf
Heinz Schmetzke
Elisabeth Steinmeyer
Walter Stern
Arno Tantzki
Gerhard Tscherny
Günther Wildemann
Horst Winiarski

Und noch einen Grund für besonders herzliche Grüße liefern uns unsere langjährigen Mieter **Gisela und Otto Kammann**, die am 8. Oktober 2009 ihre Diamantene Hochzeit feierten. Auch hierzu unsere besten Wünsche!

Ihre GWG

■ Rätselaufklärung

Zumindest im Winter ist es nicht besonders einladend...,

...das Lösungswort aus der Juli-Ausgabe unserer Zuhause in Gifhorn. Denn ins „Freibad“ zieht es uns in diesen Tage definitiv nicht. Aber Glück hat es trotzdem gebracht – zumindest einem!

Auch dieses Mal sind wieder so viele richtige Lösungen bei uns eingegangen, dass die Glücksfee über den Gewinner entscheiden musste: Unsere Auszubildende Frau Böhm zog das große Los für Herrn Ralf Manske – ein langjähriges Mitglied unserer GWG! Der freute sich über den Gutschein von „Hohensteins Leckerecke“ in Höhe von 50 Euro, den Inhaber Bernd Hohenstein netterweise gestiftet hat.

Wir gratulieren Herrn Manske ganz herzlich und danken allen anderen Teilnehmern fürs Mitmachen. Versuchen Sie auch weiterhin Ihr Glück – es lohnt sich!



Das Glück liegt manchmal gleich „um die Ecke“! Bernd Hohenstein (rechts) übergibt im Beisein von Andreas Otto (links) den Gewinn-gutschein an Familie Manske (hier ohne Gewinner Ralf Manske).

Zu guter Letzt

Heute schon gelacht?

Während eines heftigen Ehekrachs ruft der Mann erbittert: „Was willst du eigentlich? Du hast fünf Freundinnen und mir gönnt du nicht mal eine!“

„Petra, möchtest du lieber ein Brüderchen oder ein Schwesterchen?“

„Oh, wenn es nicht zu schwer für dich ist, Mutti, möchte ich lieber ein Pony.“

Sonja und Tom besichtigen ihre erste gemeinsame Wohnung. „Die Küche ist aber winzig,“ meckert Sonja. „Kein Problem,“ sagt Tom. „Wenn du Geschirr spülst, bleibe ich einfach im Wohnzimmer.“

Religionslehrer: „Kann mir jemand sagen, wo Gott ist?“ Allgemeines Schweigen. Meldet sich Detlef: „Möglicherweise morgens bei uns im Badezimmer!“ „Wie kommst du denn darauf?“ „Na, immer wenn meine Schwester morgens das Bad benutzt, klopft mein Vater an die Tür und schreit: „Mein Gott, bist du immer noch da drin?“

Impressum

„ZUHAUSE IN GIFHORN“

Mitgliederzeitschrift der Gifhorne Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Ausgabe: 2/2009
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Auflage: 3.700

Herausgeber:

Gifhorne Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Andreas Otto

Konzept, Gestaltung, Text, Realisation:
Stolp und Friends
Marketing-Gesellschaft mbH
Fon (05 41) 800 493-0
www.stolpundfriends.de

Gifhorne Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn



Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach, aber einfach aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen wieder viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich nicht allzu großes Kopfzerbrechen bereiten wird. Also, nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht. Schließlich gibt es auch wieder etwas Tolles zu gewinnen. Unter allen Einsendern (nur Mitglieder der GWG) mit der richtigen Lösung verlosen wir eine Digitalkamera, gestiftet von der Firma Innotec Abfall-Management GmbH.

Schulter	Spaßmacher im Zirkus	Lärm, freudige Aufregung	Treib-, Gärungsmittel		mit dem Flugzeug ankommen	Nagetier	Nebensee des Atlantik	Tierpflege	lange, schmale Vertiefung
						Speisemuschel			
den Wunsch haben			beinahe				Menge	Ausflug (englisch)	
						fühlen, berühren			
Blüte vor der Entfaltung			Ärgernis, Eklat	veraltet: Hausangestellter					Heiligen erzählung
						Freiheitsentzug, Haft	waagrechte Reihe		
ungefähr, an-nähernd	Stoß mit dem Fuß	Staat in Nordamerika						längeres Prosawerk	aufhören
				Sinnesorgan	hohler Rundkörper			vielfarbig	
Verkaufschlager							Anerkennung aussprechen		
Landkartenwerk		zeitliche Länge					Gesichtsteil		
					Unehre, Schmach				
Begabung						in der Tiefe			



Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung per Post, Fax oder E-Mail unter dem Stichwort „Rätselauflösung“ an die Gifhorne Wohnungsbau-Genossenschaft eG.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der GWG sind ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2010.
Viel Glück!

